

Leverkusen**Big Ben und Prater im Forum**

VON MONIKA KLEIN

Leverkusen (RP) Thorsten Kern präsentiert bis einschließlich 16. Dezember seine Ausstellung „revisited“ in Leverkusen. Er hat weltberühmte Plätze und Touristenattraktionen abgelichtet – allerdings aus einer speziellen Sicht.

Es scheint, als habe man hohe, schlanke Fenster in das Seitenfoyer gebrochen, durch die nun Ausblicke gewährt werden. Die Sichten sind allerdings vorübergehend, genau genommen bis zum 16. Dezember, wenn die Ausstellung „revisited“ mit Fotografien von Thorsten Kern wieder abgebaut wird.

Kern hat lauter weltberühmte Plätze und Touristenattraktionen abgelichtet, wählte bewusst Motive, die viele Menschen aus Bildbänden kennen oder selbst besucht haben.

Und doch muss man sich eine Weile in seine Bilder hinein vertiefen, bis es im Gehirn Klick macht. Das genau ist die Absicht des Kölner Künstlers, der keine akademische Ausbildung hat, sondern eine handwerkliche. Er machte eine Lehre als Fotograf und arbeitete in der Werbebranche bis er 1999 sein erstes künstlerisches Projekt umsetzte.

Dass seine Serie „revisited“ wirkt wie Blicke aus dem Fenster, hat Thorsten Kern durchaus beabsichtigt. Denn er wählt grundsätzlich keine Postkartenansichten von Wahrzeichen und berühmten Bauwerken, sondern bewusst ganz begrenzte und in jedem Fall ungewöhnliche Ausschnitte. Über die Irritation, das Aha-Erlebnis möchte er ins Gespräch kommen und den Betrachter zwingen, sich länger mit seinen Arbeiten auseinanderzusetzen.

Die spiegelnde Wasserfläche links mag man nur als Amsterdamer Gracht erkennen, weil am oberen Rand ein Rundfahrtschiff angeschnitten ist. Big Ben in London sieht man erst auf den zweiten Blick, weil er völlig untypisch hinter einem Gerüst verborgen ist, und das Bild vom Hamburger Fischmarkt zeigt im Vordergrund eine Bratwurstbude. Ein Mülleimer dominiert das Foto von der Fassade des Kölner Doms, und beim Wiener Prater oder dem Atomium in Brüssel ragen nur noch die äußersten Zipfel der Konstruktionen in das Bild eines grauen Himmels.

Diese Idee lässt sich auf die Spitze treiben, wenn dem Betrachter auch noch das vollständige Bild entzogen wird. Das hat Kern beispielsweise mit der Aufnahme einer Hochmoorlandschaft gemacht. Nur drei dünne Längs-Streifen schnitt er aus dem Foto und hängte sie mit entsprechendem Abstand an die Wand. Die weißen Zwischenräume muss der Betrachter nun in seiner Vorstellung selbst ergänzen. In dieser Richtung könne er sich noch viele Dinge vorstellen, sagt der Künstler, der auch weitere seiner Stadtansichten plant. Wegen der Meerjungfrau will er nach Kopenhagen, und in Leverkusen hat er auch bereits über ein Motiv nachgedacht: das Bayerkreuz.



Einen so freien Blick auf "Big Ben" liefert Thorsten Kern sicher nicht. Foto: AFP

Anzeige:

Girokonto und 3,8% Zinsen

Alle Vorteile eines kostenlosen* Girokontos plus 3,8%
www.comdirect.de

Brandneu: DSL ohne

Vertragslaufzeit! Nur 14,99 €/Monat Hier direkt bestellen
www.congstar.de

Tunesien erlebe!

Aktivurlaub, Welln oder Strand - tunesien bietet für
www.tunesien.info